



Zuttermitteln. Wenn man nun in dem fast ganz mit Wasser gefüllten Mauerfessel das Wasser zum Kochen bringt, kochen die durch den durchgeherten Boden aufsteigenden Dämpfe das Futter, und die zurückfließende Flüssigkeit giebt mit den gelösten Futtermitteln den genügenden Ertrag.

Das Säufen von wenigstens 40° R. warmem Traut schadet dem Vieh nicht. Man kann auch Kaff und Hefe mit aufbrühen. Wer die Fütterung von warmem Traut eingerichtet hat, wird sie selten wieder aufgeben.

Die weitere Folge dieses Mißwachsels der Futterpflanzen ist das Verfüren von Stroh, das nun als Einstreu auf dem Düngerhaufen fehlt, wodurch natürlich die Kraft des Bodens dort wesentlich zurückgehen muß, wo das Betriebskapital zum Ankauf wirksamen Düngers fehlt. Um auch diese Verluste entgegenzuarbeiten, ist von dem landwirtschaftlichen Ministerium verfügt, daß gegen Entschädigung von etwa 1 Mfg. für ein Kubikmeter Loh zum Einstreuen und Düngerzersetzung aus den königlichen Forsten an Landwirthe abgegeben wird. Das ist für den geltenden Eisenbahn-Verordnung eine außerordentlich dankenswerthe Verfügung. Hoffen wir, daß auch die örtliche Forstverwaltung in fremdigen Entgegenkommen die Entnahme von Loh aus den Forsten möglichst erleichtert und fördert, denn der Loh ist sehr viel werthvoller zum Düngerkompost, als die Waldstreu. Bedenke man doch, daß der gute, schwarze Loh nicht unbedeutende Massen von Phosphorsäure und Stickstoff enthält, so daß Loh mit Jauche und langem Dünger gemischt, einen sehr werthvollen und auf den Alter dämm zu vertheilenden Dünger giebt. Der Loh direkt auf den Acker zu fahren, kann man nur in wenigen Fällen empfehlen, weil nicht entzunderter Loh, namentlich wenn er viel Eisenoxyd enthält, schädlich wirkt. Ich möchte höchstens raten, Loh im Winter auf die Saaten zu bringen, wo er vor dem Untergang in der Stoppel während der langen Lagerung im Winter und Sommer entzunder wird. Um Lohmull, welches nicht mit längerem Dünger durchmischt ist, gleichmäßig und ausreichend auf dem Acker zu vertheilen, wird man 15—30 Kubikmeter auffahren müssen, während man in der Regel ist, mit 5—6 Kubikmetern mit Jauche gesättigten Lohes, wovon 1—1½ Fuder Strohmittl zugemischt sind — mindestens gleichmäßig mit 100 Ctr. Dünger — den Morgen abzudüngen. Freilich muß dieser Dünger auch ordnungsmäßig vertheilt werden.

(Schluß folgt.)

**Zum Futternoststand.**

Der im Nachtrage II zum Ausnahmestell für Streu- und Futtermittel unter Abschnitt IV enthaltenen Bestimmungen wegen der erleichterten Förderung von Heu und Stroh sollen sich angeschlossen mit Gültigkeit 1) vom 7. August cr. ab die Nordbaltischen Eisenbahnen; 2) vom 9. August cr. ab die obdenburgischen Staatsbahnen, diese im Bereiche mit der hiesigen Ludwigsbahn; 3) vom 12. August cr. ab die oberschlesischen Eisenbahnen. Die antwortentsprechende Ermäßigung von 25 pCt. der Ausnahmestelle liegt der Hauptentlastung für Streu- und Futtermittel gewähren fortan im Referatationswege unter den in den früheren Bekanntmachungen bereits veröffentlichten Bedingungen I. die preussischen und obdenburgischen Staatsbahnen nach im Bereiche a. nach den in der Bekanntmachung vom 3. August d. J. eingeleiteten Bestimmungen b. von den hiesigen Staatsbahnen c. von den obdenburgischen Staatsbahnen d. von den hiesigen Staatsbahnen e. von den hiesigen Staatsbahnen f. von den hiesigen Staatsbahnen g. von den hiesigen Staatsbahnen h. von den hiesigen Staatsbahnen i. von den hiesigen Staatsbahnen j. von den hiesigen Staatsbahnen k. von den hiesigen Staatsbahnen l. von den hiesigen Staatsbahnen m. von den hiesigen Staatsbahnen n. von den hiesigen Staatsbahnen o. von den hiesigen Staatsbahnen p. von den hiesigen Staatsbahnen q. von den hiesigen Staatsbahnen r. von den hiesigen Staatsbahnen s. von den hiesigen Staatsbahnen t. von den hiesigen Staatsbahnen u. von den hiesigen Staatsbahnen v. von den hiesigen Staatsbahnen w. von den hiesigen Staatsbahnen x. von den hiesigen Staatsbahnen y. von den hiesigen Staatsbahnen z. von den hiesigen Staatsbahnen aa. von den hiesigen Staatsbahnen ab. von den hiesigen Staatsbahnen ac. von den hiesigen Staatsbahnen ad. von den hiesigen Staatsbahnen ae. von den hiesigen Staatsbahnen af. von den hiesigen Staatsbahnen ag. von den hiesigen Staatsbahnen ah. von den hiesigen Staatsbahnen ai. von den hiesigen Staatsbahnen aj. von den hiesigen Staatsbahnen ak. von den hiesigen Staatsbahnen al. von den hiesigen Staatsbahnen am. von den hiesigen Staatsbahnen an. von den hiesigen Staatsbahnen ao. von den hiesigen Staatsbahnen ap. von den hiesigen Staatsbahnen aq. von den hiesigen Staatsbahnen ar. von den hiesigen Staatsbahnen as. von den hiesigen Staatsbahnen at. von den hiesigen Staatsbahnen au. von den hiesigen Staatsbahnen av. von den hiesigen Staatsbahnen aw. von den hiesigen Staatsbahnen ax. von den hiesigen Staatsbahnen ay. von den hiesigen Staatsbahnen az. von den hiesigen Staatsbahnen ba. von den hiesigen Staatsbahnen bb. von den hiesigen Staatsbahnen bc. von den hiesigen Staatsbahnen bd. von den hiesigen Staatsbahnen be. von den hiesigen Staatsbahnen bf. von den hiesigen Staatsbahnen bg. von den hiesigen Staatsbahnen bh. von den hiesigen Staatsbahnen bi. von den hiesigen Staatsbahnen bj. von den hiesigen Staatsbahnen bk. von den hiesigen Staatsbahnen bl. von den hiesigen Staatsbahnen bm. von den hiesigen Staatsbahnen bn. von den hiesigen Staatsbahnen bo. von den hiesigen Staatsbahnen bp. von den hiesigen Staatsbahnen bq. von den hiesigen Staatsbahnen br. von den hiesigen Staatsbahnen bs. von den hiesigen Staatsbahnen bt. von den hiesigen Staatsbahnen bu. von den hiesigen Staatsbahnen bv. von den hiesigen Staatsbahnen bw. von den hiesigen Staatsbahnen bx. von den hiesigen Staatsbahnen by. von den hiesigen Staatsbahnen bz. von den hiesigen Staatsbahnen ca. von den hiesigen Staatsbahnen cb. von den hiesigen Staatsbahnen cc. von den hiesigen Staatsbahnen cd. von den hiesigen Staatsbahnen ce. von den hiesigen Staatsbahnen cf. von den hiesigen Staatsbahnen cg. von den hiesigen Staatsbahnen ch. von den hiesigen Staatsbahnen ci. von den hiesigen Staatsbahnen cj. von den hiesigen Staatsbahnen ck. von den hiesigen Staatsbahnen cl. von den hiesigen Staatsbahnen cm. von den hiesigen Staatsbahnen cn. von den hiesigen Staatsbahnen co. von den hiesigen Staatsbahnen cp. von den hiesigen Staatsbahnen cq. von den hiesigen Staatsbahnen cr. von den hiesigen Staatsbahnen cs. von den hiesigen Staatsbahnen ct. von den hiesigen Staatsbahnen cu. von den hiesigen Staatsbahnen cv. von den hiesigen Staatsbahnen cw. von den hiesigen Staatsbahnen cx. von den hiesigen Staatsbahnen cy. von den hiesigen Staatsbahnen cz. von den hiesigen Staatsbahnen da. von den hiesigen Staatsbahnen db. von den hiesigen Staatsbahnen dc. von den hiesigen Staatsbahnen dd. von den hiesigen Staatsbahnen de. von den hiesigen Staatsbahnen df. von den hiesigen Staatsbahnen dg. von den hiesigen Staatsbahnen dh. von den hiesigen Staatsbahnen di. von den hiesigen Staatsbahnen dj. von den hiesigen Staatsbahnen dk. von den hiesigen Staatsbahnen dl. von den hiesigen Staatsbahnen dm. von den hiesigen Staatsbahnen dn. von den hiesigen Staatsbahnen do. von den hiesigen Staatsbahnen dp. von den hiesigen Staatsbahnen dq. von den hiesigen Staatsbahnen dr. von den hiesigen Staatsbahnen ds. von den hiesigen Staatsbahnen dt. von den hiesigen Staatsbahnen du. von den hiesigen Staatsbahnen dv. von den hiesigen Staatsbahnen dw. von den hiesigen Staatsbahnen dx. von den hiesigen Staatsbahnen dy. von den hiesigen Staatsbahnen dz. von den hiesigen Staatsbahnen ea. von den hiesigen Staatsbahnen eb. von den hiesigen Staatsbahnen ec. von den hiesigen Staatsbahnen ed. von den hiesigen Staatsbahnen ee. von den hiesigen Staatsbahnen ef. von den hiesigen Staatsbahnen eg. von den hiesigen Staatsbahnen eh. von den hiesigen Staatsbahnen ei. von den hiesigen Staatsbahnen ej. von den hiesigen Staatsbahnen ek. von den hiesigen Staatsbahnen el. von den hiesigen Staatsbahnen em. von den hiesigen Staatsbahnen en. von den hiesigen Staatsbahnen eo. von den hiesigen Staatsbahnen ep. von den hiesigen Staatsbahnen eq. von den hiesigen Staatsbahnen er. von den hiesigen Staatsbahnen es. von den hiesigen Staatsbahnen et. von den hiesigen Staatsbahnen eu. von den hiesigen Staatsbahnen ev. von den hiesigen Staatsbahnen ew. von den hiesigen Staatsbahnen ex. von den hiesigen Staatsbahnen ey. von den hiesigen Staatsbahnen ez. von den hiesigen Staatsbahnen fa. von den hiesigen Staatsbahnen fb. von den hiesigen Staatsbahnen fc. von den hiesigen Staatsbahnen fd. von den hiesigen Staatsbahnen fe. von den hiesigen Staatsbahnen ff. von den hiesigen Staatsbahnen fg. von den hiesigen Staatsbahnen fh. von den hiesigen Staatsbahnen fi. von den hiesigen Staatsbahnen fj. von den hiesigen Staatsbahnen fk. von den hiesigen Staatsbahnen fl. von den hiesigen Staatsbahnen fm. von den hiesigen Staatsbahnen fn. von den hiesigen Staatsbahnen fo. von den hiesigen Staatsbahnen fp. von den hiesigen Staatsbahnen fq. von den hiesigen Staatsbahnen fr. von den hiesigen Staatsbahnen fs. von den hiesigen Staatsbahnen ft. von den hiesigen Staatsbahnen fu. von den hiesigen Staatsbahnen fv. von den hiesigen Staatsbahnen fw. von den hiesigen Staatsbahnen fx. von den hiesigen Staatsbahnen fy. von den hiesigen Staatsbahnen fz. von den hiesigen Staatsbahnen ga. von den hiesigen Staatsbahnen gb. von den hiesigen Staatsbahnen gc. von den hiesigen Staatsbahnen gd. von den hiesigen Staatsbahnen ge. von den hiesigen Staatsbahnen gf. von den hiesigen Staatsbahnen gg. von den hiesigen Staatsbahnen gh. von den hiesigen Staatsbahnen gi. von den hiesigen Staatsbahnen gj. von den hiesigen Staatsbahnen gk. von den hiesigen Staatsbahnen gl. von den hiesigen Staatsbahnen gm. von den hiesigen Staatsbahnen gn. von den hiesigen Staatsbahnen go. von den hiesigen Staatsbahnen gp. von den hiesigen Staatsbahnen gq. von den hiesigen Staatsbahnen gr. von den hiesigen Staatsbahnen gs. von den hiesigen Staatsbahnen gt. von den hiesigen Staatsbahnen gu. von den hiesigen Staatsbahnen gv. von den hiesigen Staatsbahnen gw. von den hiesigen Staatsbahnen gx. von den hiesigen Staatsbahnen gy. von den hiesigen Staatsbahnen gz. von den hiesigen Staatsbahnen ha. von den hiesigen Staatsbahnen hb. von den hiesigen Staatsbahnen hc. von den hiesigen Staatsbahnen hd. von den hiesigen Staatsbahnen he. von den hiesigen Staatsbahnen hf. von den hiesigen Staatsbahnen hg. von den hiesigen Staatsbahnen hh. von den hiesigen Staatsbahnen hi. von den hiesigen Staatsbahnen hj. von den hiesigen Staatsbahnen hk. von den hiesigen Staatsbahnen hl. von den hiesigen Staatsbahnen hm. von den hiesigen Staatsbahnen hn. von den hiesigen Staatsbahnen ho. von den hiesigen Staatsbahnen hp. von den hiesigen Staatsbahnen hq. von den hiesigen Staatsbahnen hr. von den hiesigen Staatsbahnen hs. von den hiesigen Staatsbahnen ht. von den hiesigen Staatsbahnen hu. von den hiesigen Staatsbahnen hv. von den hiesigen Staatsbahnen hw. von den hiesigen Staatsbahnen hx. von den hiesigen Staatsbahnen hy. von den hiesigen Staatsbahnen hz. von den hiesigen Staatsbahnen ia. von den hiesigen Staatsbahnen ib. von den hiesigen Staatsbahnen ic. von den hiesigen Staatsbahnen id. von den hiesigen Staatsbahnen ie. von den hiesigen Staatsbahnen if. von den hiesigen Staatsbahnen ig. von den hiesigen Staatsbahnen ih. von den hiesigen Staatsbahnen ii. von den hiesigen Staatsbahnen ij. von den hiesigen Staatsbahnen ik. von den hiesigen Staatsbahnen il. von den hiesigen Staatsbahnen im. von den hiesigen Staatsbahnen in. von den hiesigen Staatsbahnen io. von den hiesigen Staatsbahnen ip. von den hiesigen Staatsbahnen iq. von den hiesigen Staatsbahnen ir. von den hiesigen Staatsbahnen is. von den hiesigen Staatsbahnen it. von den hiesigen Staatsbahnen iu. von den hiesigen Staatsbahnen iv. von den hiesigen Staatsbahnen iw. von den hiesigen Staatsbahnen ix. von den hiesigen Staatsbahnen iy. von den hiesigen Staatsbahnen iz. von den hiesigen Staatsbahnen ja. von den hiesigen Staatsbahnen jb. von den hiesigen Staatsbahnen jc. von den hiesigen Staatsbahnen jd. von den hiesigen Staatsbahnen je. von den hiesigen Staatsbahnen jf. von den hiesigen Staatsbahnen jg. von den hiesigen Staatsbahnen jh. von den hiesigen Staatsbahnen ji. von den hiesigen Staatsbahnen jj. von den hiesigen Staatsbahnen jk. von den hiesigen Staatsbahnen jl. von den hiesigen Staatsbahnen jm. von den hiesigen Staatsbahnen jn. von den hiesigen Staatsbahnen jo. von den hiesigen Staatsbahnen jp. von den hiesigen Staatsbahnen jq. von den hiesigen Staatsbahnen jr. von den hiesigen Staatsbahnen js. von den hiesigen Staatsbahnen jt. von den hiesigen Staatsbahnen ju. von den hiesigen Staatsbahnen jv. von den hiesigen Staatsbahnen jw. von den hiesigen Staatsbahnen jx. von den hiesigen Staatsbahnen jy. von den hiesigen Staatsbahnen jz. von den hiesigen Staatsbahnen ka. von den hiesigen Staatsbahnen kb. von den hiesigen Staatsbahnen kc. von den hiesigen Staatsbahnen kd. von den hiesigen Staatsbahnen ke. von den hiesigen Staatsbahnen kf. von den hiesigen Staatsbahnen kg. von den hiesigen Staatsbahnen kh. von den hiesigen Staatsbahnen ki. von den hiesigen Staatsbahnen kj. von den hiesigen Staatsbahnen kk. von den hiesigen Staatsbahnen kl. von den hiesigen Staatsbahnen km. von den hiesigen Staatsbahnen kn. von den hiesigen Staatsbahnen ko. von den hiesigen Staatsbahnen kp. von den hiesigen Staatsbahnen kq. von den hiesigen Staatsbahnen kr. von den hiesigen Staatsbahnen ks. von den hiesigen Staatsbahnen kt. von den hiesigen Staatsbahnen ku. von den hiesigen Staatsbahnen kv. von den hiesigen Staatsbahnen kw. von den hiesigen Staatsbahnen kx. von den hiesigen Staatsbahnen ky. von den hiesigen Staatsbahnen kz. von den hiesigen Staatsbahnen la. von den hiesigen Staatsbahnen lb. von den hiesigen Staatsbahnen lc. von den hiesigen Staatsbahnen ld. von den hiesigen Staatsbahnen le. von den hiesigen Staatsbahnen lf. von den hiesigen Staatsbahnen lg. von den hiesigen Staatsbahnen lh. von den hiesigen Staatsbahnen li. von den hiesigen Staatsbahnen lj. von den hiesigen Staatsbahnen lk. von den hiesigen Staatsbahnen ll. von den hiesigen Staatsbahnen lm. von den hiesigen Staatsbahnen ln. von den hiesigen Staatsbahnen lo. von den hiesigen Staatsbahnen lp. von den hiesigen Staatsbahnen lq. von den hiesigen Staatsbahnen lr. von den hiesigen Staatsbahnen ls. von den hiesigen Staatsbahnen lt. von den hiesigen Staatsbahnen lu. von den hiesigen Staatsbahnen lv. von den hiesigen Staatsbahnen lw. von den hiesigen Staatsbahnen lx. von den hiesigen Staatsbahnen ly. von den hiesigen Staatsbahnen lz. von den hiesigen Staatsbahnen ma. von den hiesigen Staatsbahnen mb. von den hiesigen Staatsbahnen mc. von den hiesigen Staatsbahnen md. von den hiesigen Staatsbahnen me. von den hiesigen Staatsbahnen mf. von den hiesigen Staatsbahnen mg. von den hiesigen Staatsbahnen mh. von den hiesigen Staatsbahnen mi. von den hiesigen Staatsbahnen mj. von den hiesigen Staatsbahnen mk. von den hiesigen Staatsbahnen ml. von den hiesigen Staatsbahnen mm. von den hiesigen Staatsbahnen mn. von den hiesigen Staatsbahnen mo. von den hiesigen Staatsbahnen mp. von den hiesigen Staatsbahnen mq. von den hiesigen Staatsbahnen mr. von den hiesigen Staatsbahnen ms. von den hiesigen Staatsbahnen mt. von den hiesigen Staatsbahnen mu. von den hiesigen Staatsbahnen mv. von den hiesigen Staatsbahnen mw. von den hiesigen Staatsbahnen mx. von den hiesigen Staatsbahnen my. von den hiesigen Staatsbahnen mz. von den hiesigen Staatsbahnen na. von den hiesigen Staatsbahnen nb. von den hiesigen Staatsbahnen nc. von den hiesigen Staatsbahnen nd. von den hiesigen Staatsbahnen ne. von den hiesigen Staatsbahnen nf. von den hiesigen Staatsbahnen ng. von den hiesigen Staatsbahnen nh. von den hiesigen Staatsbahnen ni. von den hiesigen Staatsbahnen nj. von den hiesigen Staatsbahnen nk. von den hiesigen Staatsbahnen nl. von den hiesigen Staatsbahnen nm. von den hiesigen Staatsbahnen nn. von den hiesigen Staatsbahnen no. von den hiesigen Staatsbahnen np. von den hiesigen Staatsbahnen nq. von den hiesigen Staatsbahnen nr. von den hiesigen Staatsbahnen ns. von den hiesigen Staatsbahnen nt. von den hiesigen Staatsbahnen nu. von den hiesigen Staatsbahnen nv. von den hiesigen Staatsbahnen nw. von den hiesigen Staatsbahnen nx. von den hiesigen Staatsbahnen ny. von den hiesigen Staatsbahnen nz. von den hiesigen Staatsbahnen oa. von den hiesigen Staatsbahnen ob. von den hiesigen Staatsbahnen oc. von den hiesigen Staatsbahnen od. von den hiesigen Staatsbahnen oe. von den hiesigen Staatsbahnen of. von den hiesigen Staatsbahnen og. von den hiesigen Staatsbahnen oh. von den hiesigen Staatsbahnen oi. von den hiesigen Staatsbahnen oj. von den hiesigen Staatsbahnen ok. von den hiesigen Staatsbahnen ol. von den hiesigen Staatsbahnen om. von den hiesigen Staatsbahnen on. von den hiesigen Staatsbahnen oo. von den hiesigen Staatsbahnen op. von den hiesigen Staatsbahnen oq. von den hiesigen Staatsbahnen or. von den hiesigen Staatsbahnen os. von den hiesigen Staatsbahnen ot. von den hiesigen Staatsbahnen ou. von den hiesigen Staatsbahnen ov. von den hiesigen Staatsbahnen ow. von den hiesigen Staatsbahnen ox. von den hiesigen Staatsbahnen oy. von den hiesigen Staatsbahnen oz. von den hiesigen Staatsbahnen pa. von den hiesigen Staatsbahnen pb. von den hiesigen Staatsbahnen pc. von den hiesigen Staatsbahnen pd. von den hiesigen Staatsbahnen pe. von den hiesigen Staatsbahnen pf. von den hiesigen Staatsbahnen pg. von den hiesigen Staatsbahnen ph. von den hiesigen Staatsbahnen pi. von den hiesigen Staatsbahnen pj. von den hiesigen Staatsbahnen pk. von den hiesigen Staatsbahnen pl. von den hiesigen Staatsbahnen pm. von den hiesigen Staatsbahnen pn. von den hiesigen Staatsbahnen po. von den hiesigen Staatsbahnen pp. von den hiesigen Staatsbahnen pq. von den hiesigen Staatsbahnen pr. von den hiesigen Staatsbahnen ps. von den hiesigen Staatsbahnen pt. von den hiesigen Staatsbahnen pu. von den hiesigen Staatsbahnen pv. von den hiesigen Staatsbahnen pw. von den hiesigen Staatsbahnen px. von den hiesigen Staatsbahnen py. von den hiesigen Staatsbahnen pz. von den hiesigen Staatsbahnen qa. von den hiesigen Staatsbahnen qb. von den hiesigen Staatsbahnen qc. von den hiesigen Staatsbahnen qd. von den hiesigen Staatsbahnen qe. von den hiesigen Staatsbahnen qf. von den hiesigen Staatsbahnen qg. von den hiesigen Staatsbahnen qh. von den hiesigen Staatsbahnen qi. von den hiesigen Staatsbahnen qj. von den hiesigen Staatsbahnen qk. von den hiesigen Staatsbahnen ql. von den hiesigen Staatsbahnen qm. von den hiesigen Staatsbahnen qn. von den hiesigen Staatsbahnen qo. von den hiesigen Staatsbahnen qp. von den hiesigen Staatsbahnen qq. von den hiesigen Staatsbahnen qr. von den hiesigen Staatsbahnen qs. von den hiesigen Staatsbahnen qt. von den hiesigen Staatsbahnen qu. von den hiesigen Staatsbahnen qv. von den hiesigen Staatsbahnen qw. von den hiesigen Staatsbahnen qx. von den hiesigen Staatsbahnen qy. von den hiesigen Staatsbahnen qz. von den hiesigen Staatsbahnen ra. von den hiesigen Staatsbahnen rb. von den hiesigen Staatsbahnen rc. von den hiesigen Staatsbahnen rd. von den hiesigen Staatsbahnen re. von den hiesigen Staatsbahnen rf. von den hiesigen Staatsbahnen rg. von den hiesigen Staatsbahnen rh. von den hiesigen Staatsbahnen ri. von den hiesigen Staatsbahnen rj. von den hiesigen Staatsbahnen rk. von den hiesigen Staatsbahnen rl. von den hiesigen Staatsbahnen rm. von den hiesigen Staatsbahnen rn. von den hiesigen Staatsbahnen ro. von den hiesigen Staatsbahnen rp. von den hiesigen Staatsbahnen rq. von den hiesigen Staatsbahnen rr. von den hiesigen Staatsbahnen rs. von den hiesigen Staatsbahnen rt. von den hiesigen Staatsbahnen ru. von den hiesigen Staatsbahnen rv. von den hiesigen Staatsbahnen rw. von den hiesigen Staatsbahnen rx. von den hiesigen Staatsbahnen ry. von den hiesigen Staatsbahnen rz. von den hiesigen Staatsbahnen sa. von den hiesigen Staatsbahnen sb. von den hiesigen Staatsbahnen sc. von den hiesigen Staatsbahnen sd. von den hiesigen Staatsbahnen se. von den hiesigen Staatsbahnen sf. von den hiesigen Staatsbahnen sg. von den hiesigen Staatsbahnen sh. von den hiesigen Staatsbahnen si. von den hiesigen Staatsbahnen sj. von den hiesigen Staatsbahnen sk. von den hiesigen Staatsbahnen sl. von den hiesigen Staatsbahnen sm. von den hiesigen Staatsbahnen sn. von den hiesigen Staatsbahnen so. von den hiesigen Staatsbahnen sp. von den hiesigen Staatsbahnen sq. von den hiesigen Staatsbahnen sr. von den hiesigen Staatsbahnen ss. von den hiesigen Staatsbahnen st. von den hiesigen Staatsbahnen su. von den hiesigen Staatsbahnen sv. von den hiesigen Staatsbahnen sw. von den hiesigen Staatsbahnen sx. von den hiesigen Staatsbahnen sy. von den hiesigen Staatsbahnen sz. von den hiesigen Staatsbahnen ta. von den hiesigen Staatsbahnen tb. von den hiesigen Staatsbahnen tc. von den hiesigen Staatsbahnen td. von den hiesigen Staatsbahnen te. von den hiesigen Staatsbahnen tf. von den hiesigen Staatsbahnen tg. von den hiesigen Staatsbahnen th. von den hiesigen Staatsbahnen ti. von den hiesigen Staatsbahnen tj. von den hiesigen Staatsbahnen tk. von den hiesigen Staatsbahnen tl. von den hiesigen Staatsbahnen tm. von den hiesigen Staatsbahnen tn. von den hiesigen Staatsbahnen to. von den hiesigen Staatsbahnen tp. von den hiesigen Staatsbahnen tq. von den hiesigen Staatsbahnen tr. von den hiesigen Staatsbahnen ts. von den hiesigen Staatsbahnen tu. von den hiesigen Staatsbahnen tv. von den hiesigen Staatsbahnen tw. von den hiesigen Staatsbahnen tx. von den hiesigen Staatsbahnen ty. von den hiesigen Staatsbahnen tz. von den hiesigen Staatsbahnen ua. von den hiesigen Staatsbahnen ub. von den hiesigen Staatsbahnen uc. von den hiesigen Staatsbahnen ud. von den hiesigen Staatsbahnen ue. von den hiesigen Staatsbahnen uf. von den hiesigen Staatsbahnen ug. von den hiesigen Staatsbahnen uh. von den hiesigen Staatsbahnen ui. von den hiesigen Staatsbahnen uj. von den hiesigen Staatsbahnen uk. von den hiesigen Staatsbahnen ul. von den hiesigen Staatsbahnen um. von den hiesigen Staatsbahnen un. von den hiesigen Staatsbahnen uo. von den hiesigen Staatsbahnen up. von den hiesigen Staatsbahnen uq. von den hiesigen Staatsbahnen ur. von den hiesigen Staatsbahnen us. von den hiesigen Staatsbahnen ut. von den hiesigen Staatsbahnen uu. von den hiesigen Staatsbahnen uv. von den hiesigen Staatsbahnen uw. von den hiesigen Staatsbahnen ux. von den hiesigen Staatsbahnen uy. von den hiesigen Staatsbahnen uz. von den hiesigen Staatsbahnen va. von den hiesigen Staatsbahnen vb. von den hiesigen Staatsbahnen vc. von den hiesigen Staatsbahnen vd. von den hiesigen Staatsbahnen ve. von den hiesigen Staatsbahnen vf. von den hiesigen Staatsbahnen vg. von den hiesigen Staatsbahnen vh. von den hiesigen Staatsbahnen vi. von den hiesigen Staatsbahnen vj. von den hiesigen Staatsbahnen vk. von den hiesigen Staatsbahnen vl. von den hiesigen Staatsbahnen vm. von den hiesigen Staatsbahnen vn. von den hiesigen Staatsbahnen vo. von den hiesigen Staatsbahnen vp. von den hiesigen Staatsbahnen vq. von den hiesigen Staatsbahnen vr. von den hiesigen Staatsbahnen vs. von den hiesigen Staatsbahnen vt. von den hiesigen Staatsbahnen vu. von den hiesigen Staatsbahnen vv. von den hiesigen Staatsbahnen vw. von den hiesigen Staatsbahnen vx. von den hiesigen Staatsbahnen vy. von den hiesigen Staatsbahnen vz. von den hiesigen Staatsbahnen wa. von den hiesigen Staatsbahnen wb. von den hiesigen Staatsbahnen wc. von den hiesigen Staatsbahnen wd. von den hiesigen Staatsbahnen we. von den hiesigen Staatsbahnen wf. von den hiesigen Staatsbahnen wg. von den hiesigen Staatsbahnen wh. von den hiesigen Staatsbahnen wi. von den hiesigen Staatsbahnen wj. von den hiesigen Staatsbahnen wk. von den hiesigen Staatsbahnen wl. von den hiesigen Staatsbahnen wm. von den hiesigen Staatsbahnen wn. von den hiesigen Staatsbahnen wo. von den hiesigen Staatsbahnen wp. von den hiesigen Staatsbahnen wq. von den hiesigen Staatsbahnen wr. von den hiesigen Staatsbahnen ws. von den hiesigen Staatsbahnen wt. von den hiesigen Staatsbahnen wu. von den hiesigen Staatsbahnen wv. von den hiesigen Staatsbahnen ww. von den hiesigen Staatsbahnen wx. von den hiesigen Staatsbahnen wy. von den hiesigen Staatsbahnen wz. von den hiesigen Staatsbahnen xa. von den hiesigen Staatsbahnen xb. von den hiesigen Staatsbahnen xc. von den hiesigen Staatsbahnen xd. von den hiesigen Staatsbahnen xe. von den hiesigen Staatsbahnen xf. von den hiesigen Staatsbahnen xg. von den hiesigen Staatsbahnen xh. von den hiesigen Staatsbahnen xi. von den hiesigen Staatsbahnen xj. von den hiesigen Staatsbahnen xk. von den hiesigen Staatsbahnen xl. von den hiesigen Staatsbahnen xm. von den hiesigen Staatsbahnen xn. von den hiesigen Staatsbahnen xo. von den hiesigen Staatsbahnen xp. von den hiesigen Staatsbahnen xq. von den hiesigen Staatsbahnen xr. von den hiesigen Staatsbahnen xs. von den hiesigen Staatsbahnen xt. von den hiesigen Staatsbahnen xu. von den hiesigen Staatsbahnen xv. von den hiesigen Staatsbahnen xw. von den hiesigen Staatsbahnen xy. von den hiesigen Staatsbahnen xz. von den hiesigen Staatsbahnen ya. von den hiesigen Staatsbahnen yb. von den hiesigen Staatsbahnen yc. von den hiesigen Staatsbahnen yd. von den hiesigen Staatsbahnen ye. von den hiesigen Staatsbahnen yf. von den hiesigen Staatsbahnen yg. von den hiesigen Staatsbahnen yh. von den hiesigen Staatsbahnen yi. von den hiesigen Staatsbahnen yj. von den hiesigen Staatsbahnen yk. von den hiesigen Staatsbahnen yl. von den hiesigen Staatsbahnen ym. von den hiesigen Staatsbahnen yn. von den hiesigen Staatsbahnen yo. von den hiesigen Staatsbahnen yp. von den hiesigen Staatsbahnen yq. von den hiesigen Staatsbahnen yr. von den hiesigen Staatsbahnen ys. von den hiesigen Staatsbahnen yt. von den hiesigen Staatsbahnen yu. von den hiesigen Staatsbahnen yv. von den hiesigen Staatsbahnen yw. von den hiesigen Staatsbahnen yx. von den hiesigen Staatsbahnen yy. von den hiesigen Staatsbahnen yz. von den hiesigen Staatsbahnen za. von den hiesigen Staatsbahnen zb. von den hiesigen Staatsbahnen zc. von den hiesigen Staatsbahnen zd. von den hiesigen Staatsbahnen ze. von den hiesigen Staatsbahnen zf. von den hiesigen Staatsbahnen zg. von den hiesigen Staatsbahnen zh. von den hiesigen Staatsbahnen zi. von den hiesigen Staatsbahnen zj. von den hiesigen Staatsbahnen zk. von den hiesigen Staatsbahnen zl. von den hiesigen Staatsbahnen zm. von den hiesigen Staatsbahnen zn. von den hiesigen Staatsbahnen zo. von den hiesigen Staatsbahnen zp. von den hiesigen Staatsbahnen zq. von den hiesigen Staatsbahnen zr. von den hiesigen Staatsbahnen zs. von den hiesigen Staatsbahnen zt. von den hiesigen Staatsbahnen zu. von den hiesigen Staatsbahnen zv. von den hiesigen Staatsbahnen zw. von den hiesigen Staatsbahnen zx. von den hiesigen Staatsbahnen zy. von den hiesigen Staatsbahnen zz.

ben unter 1b der gegenwärtigen Bekanntmachung angeführten Noth-Handsbüchlein, insofern der Verkehr nach Stationen der preussischen Staatsbahnen in Betracht kommt.

Der Fürst von Dettingen-Epstein hat wegen der heimgen Futternoth und der daraus hervorgegangenen Nothlage der Landwirtschaft seinen künftigen Büchern die Hälfte ihres Verzeichnisses für 1893 erlassen. Außerdem ist den Gemeinden die Genehmigung in den künftigen Büchern gestattet und wird ihnen die nötige Streue abzugeben; die Strafentzucht wegen Waldverweh werden zurückgezogen und bereits gegebene Strafen zurückvergütet. Waaa! D. N. B.

In einer unter Theilnahme des Erbprinzen von Sachsen am 10. August in Weimar abgehaltenen Sitzung der landwirtschaftlichen Centralstelle stand wieder Futtermanag auf der Tagesordnung. Es konnte festgestellt werden, daß die besten Aussichten auf eine Herbstfütterung die Lage günstiger gestaltet, daß auch von dem dargebotenen Staatskredit wenig Gebrauch gemacht werde. Vor Beginn der Winterfütterung soll jedoch festgestellt werden, ob eine leichtere Form der staatlichen Kreditgewährung erforderlich erscheinen würde.

**Trinkt das Wasser!**

Mittheilung der Landesfütterungs-Vereinigung durch Vertheilung des Vertheilung durch Vertheilung

Nicht ganz mit Unrecht sagt ein alter Sprichwort: Wenn das Dorf verbrannt ist, werden die Spritzen probirt! — Aber auf die Gefahr hin, einer solchen Ermahnung zu begegnen, sind die Angehörigen nicht unbenutzt vorübergehen lassen, wo die Welt aber den durch die unerbittliche Dürre veranlaßten Futterangelangt, um den von der Landesfütterungs-Vereinigung schon so oft ausgeprochenen Rat zu wiederholen:

**Trinkt das Wasser!**

Durch ganz Deutschland erschallt die Klage über die Futternoth — die Milde des Staates wird angerufen — Parlamente und Regierungen beschäftigen sich mit der Frage, wie unter Verhältnisse zu erhalten sind, und die süddeutschen Staaten haben bereits Willkuren zu dem Zweck bewilligt.

Gewiß ist es nicht zu hoch gegriffen, wenn man den in diesem Jahre zu ersehenden Mangel an Futter auf 5 Ctr. pro Kopf (Großvieh) veranschlagt oder nur 100 Millionen Ctr. Heu gleich 300 Millionen Mtl. und mit dieser extraordinären Ausgabe wird der Viehstand Deutschlands ganz gewiß noch nicht auf dem früheren Stande erhalten bleiben! Was aber hätte sich erreichen lassen, wenn Staaten und Privatleute entschlossen hätten, eine solche Summe zu Meliorationszwecken zu verwenden? Wir nehmen an, daß hier im großen Durchschnitt die Anlage von Wasserweihen etwa 500 Mtl. per ha kostet; man über auch den doppelten Satz hier einrechnen, so hätten sich mit der einmündigen Meliorationszwecke Jahres ca. 3000 ha Weiden anlegen lassen und angenommen, daß man Grund und Boden, der bisher noch nicht zur Futtergewinnung genutzt wurde, dazu verwenden konnte, damit eine jährliche Futtererzeugung von 30 Millionen Ctr. (100 Ctr. per ha) nur gerechnet! schaffen können! — Ja, brauche kaum wohl zu versichern, daß sich nicht viele Zustände im Lande über die Dürre hinweg, und noch weniger, daß sich nicht eine Zeit der Dürre hinweg, es würden nun schleunigst dreimal 300 Mill. Mark in den nächsten Etat des Deutschen Reiches eingestellt werden, um durch Anlage von 1 Mill. ha Wasserweihen einen ähnlichen Mangel an Futter vorzubeugen, aber es scheint mir geboten, darauf hinzuweisen, daß bislang im großen deutschen Vaterlande gerade nach dieser Richtung hin unendlich wenig geschehen ist.

Unsere Wasserwirtschaft hält es im Allgemeinen für ihre erste, oft einzige Aufgabe, das Wasser möglichst reich zu beibehalten, während doch nur die Beherrschung des Wassers nach beiden Seiten hin eine rationelle Ausnutzung ermöglicht. Freilich ist zu einer solchen Wasserwirtschaft im Großen das Eingreifen des Staates unentbehrlich, nur der Staat kann die nötigen Vorarbeiten schaffen, wie etwa von der Saale oder mittleren Elbe in die Elbeberger Heide. Aber ganz gewiß würden sich solche Anlagen früher rentiren, als die Willkuren, die für manche Vertheilungen auszugeben sind.

Und nicht bloß die Staaten sind mit der Beherrschung des Wassers einseitig vorgegangen, im Kleinen ist es von den Privatleuten nur zu vielfach ebenso gemacht. Für die Entwässerung ist meistens reichlich Vorzorge getroffen, selten aber genügend mit der Entwässerung die Bevölkerung verbunden. Wie viele große Tränkanlagen liegen sich bei etwas rationaler Anlage gleichzeitig zur Verwendung dieser gelegener Gebilde nutzen, wie zahllose kleine und große Wasserläufe können umgeben dem Meere zu. Nicht die dämigende Wirkung des Niederschlags ist allein die entscheidende, sie läßt sich in den meisten Fällen durch künstliche Dampfschlüsse erziehen, sondern die Entwässerung, Kühlung und Aufweitung. Und was für Resultate werden mit solchen gut gemeinten Anlagen in einem Jahre wie in diesem erzielt! Dennoch ist der Wassermangel im Allgemeinen auch durch die Fälle gelitten hat, so sind mir doch Fälle bekannt geworden, wo der erste Schritt guter Wasserweihen mit über 400 Mtl. per ha verpaidet ist!

Doch was die Wasserführungen? Die Zustände sind und ja allen zu Gemüthe gebracht, auch gänzlich zu übersehen. Um wenigstens einen Teil der Frage prüfen möchte, ob er nicht allein oder in Verbindung mit Andern in der Lage ist, durch richtige Beherrschung

und Benutzung des Wassers sich mehr wie bisher von den Einflüssen der Witterung unabhängig zu machen und ein Scherlein beizutragen zur Förderung unserer vaterländischen Produktion.

**Kleinerer Mittheilungen.**

§ Welche Futtergewässer säen wir im August? Wir säen 1. Ansaatmischungen aus Weizen, Gerste und Hafer, wobei der Weizen zehn bis zwölf Tage nach dem Frühen gesät werden kann, und der sehr späten Ansaat, der erst zehn bis zwölf Tage nach dem zweiten Ansaat in Blüte tritt. Um den Hefer reduziert man 15 bis 20 Mtl. Samen. Der Ansaat-Mischel ist zwar nicht winterfester, muß nicht die Nacht aber unter den oben genannten Verhältnissen doch wegen 2. Weiser Samen, die ausgereinigte Herbst-Futterpflanze, sollte nicht vor dem 15. August gesät werden, da die Stengel und Blätter bei großer Hitze leicht schwarz werden. Im Uebrigen wird der weisse Samen von Vieh mit Vorzucht gefressen. Man sündet nicht, sobald die gelben Weiden erscheinen. Saamlinge 10—12 Mtl. auf den Hektar. 3. Schmalz wird vom Vieh gern genommen und nicht sehr günstig auf die Milchabsonderung ein. Er läßt leicht die Boden und giebt eine gute Winterweide. Man säet auf den Hektar 15 Mtl. 4. Sandwiese mit Johannis-Weiden. Leider ist der Samen sehr theuer, und die neue Genie ist nicht so fruchtbar wie die alte. Man säet auf den Hektar 100 Mtl. Weiden mit 80 Mtl. Johannis-Weiden. 5. Jallendulch. Verzehrt 8 Futtergerst, verlangt aber guten Boden. Saamlinge 10 Mtl. auf den Hektar. 6. Französisches Weiden, schnellwüchsig und frisch. 100 Mtl. auf den Hektar. 8. Weidenpflanzung. Verlangt guten Boden und hat hohen Nährwert. Man sät morgens bei mildem Wetter gesät werden, 20 Mtl. auf den Hektar. Genannte Gräser können jezt auch zur Verbesserung mangelhafter bestandener Weiden und Auenweiden dienen.

§ Wiederkehr des Hungertodes beim Weizen. Der Anbau einer Weizenkultur nach stark brandigen Weizen bedarf das Risiko nicht auf, daß bei fest folgenden Weizen wieder Brand entsteht. Es giebt sich dies allen schon aus dem Umstände, daß die Weizenpflanzen durch mehrere Jahre im Boden verbleiben und die Keimfähigkeit derselben dann bei der Bestellung mit dem Saatenern wieder in Verbindung, kann ist die Anstichung da. Zudem ist die Gefahr nicht ausgeschlossen, daß durch den Stallböden, sofern derselbe aus brandigem Weizen nicht entstanden, dem Boden neue Sporengifte zugeführt werden, die neues Weizen mit Brand in Folge haben muß. Aus diesen Gründen muß es jedenfalls richtiger sein, an Stelle von Weizen Weizen zu säen.

§ Wer zum Anlegen einer Weide Samen von seinen eigenen Weiden brauchen möchte, der sammele solche beim Heudahlen, wozu aber das Gras etwas reifer sein muß, als man es zu gutem Heu macht. Die Heudahlen müssen, ohne feucht und heiß geworden zu sein, wie alle andere Körnerkultur, gepulvert und dünn auf den Weiden geschüttet werden.

§ Wolle kann nicht als Weidewerkzeug dienen, die Weide würden erschaffen und in ihrer Verwendung leiden.

§ Richtige Behandlung der Jauche. Es ist dafür zu sorgen, daß der Boden im Stall und auf der Düngstätte unbedenklich hergestellt wird, und daß nicht der geringe Theil von Jauche einen andern Weg sich sucht, als denjenigen, der in die Jauchegrube fällt. Ist ein Einstall eingerichtet und hat man genügend Streuloh, so bedarf es in der Regel einer Jauchegrube nicht. Dann stellt künstliche Jauche der Jauchegrube, und das ist das Weidewirtschaftliche für die Samenreinigung des letzteren. Wird aber der Dünger herausgeschüttet, so läuft immer Jauche ab und zwar sowohl aus dem Stalle, als auch aus der Düngstätte. Diese Jauche ist losigflüssig, ohne Vertheilung, so sammeln in der Jauchegrube, aus welcher sie abgelaufen werden kann. Dem Jauchegrube wird am besten soviel wie möglich wieder auf die Düngstätte geleitet, wo der Dünger oberhalb abtropfen und insoweit abtropfen willigflüssig aufnehmen kann. Der zur Anfertigung des Düngers nicht zu benutzende Theil der Jauche kann entweder in den Einstall gefahren, oder zur Kompostbereitung benutzt, oder mit Vorzucht direkt auf das Ackerland gefahren werden.

§ Trockene Keller. Um die Kellerluft feucht trocken zu erhalten, streut man Gipspulver als Pulver auf ein frisch geglättetes Brett, so daß an das untere Ende ein Loh oder eine Schicht gestellt werden kann. Das Gipspulver zieht die Feuchtigkeit an, und zwar doppelt so viel, als sein eigenes Gewicht beträgt. Es leuchtet nur die Kellerluft ist, desto sauerer läßt der Raif veratmet in das untergeleitete Gips. Wird das darin angekommene Wasser abgemittelt und der Rest wieder getrocknet, so kann er immer von Neuem verwendet werden. Bei diesem Verfahren wird man stets trockene Luft im Keller haben und die darin abgewaschenen eingeatmeten Frische zu werden sich sehr gut und lange halten.

**Unser Haus- und Zimmergarten.**

§ Die Behandlung neuer gepflanzter Obstbäume, welche nicht austreiben. Zu jedem Jahre, und sehr oft in diesem Jahre mit seiner hohen Winterfalte, kommt es vor, daß neu gepflanzte Bäume, trocken ihre Rinde grün ist, ihre Knospen gesund sind, nicht

austreiben wollen. Man findet in diesem Falle regelmäßig vollständig ausgebreitete Rinde, welche oft sogar angefruchtete Knospen der Bäume, welche in diesem Zustande nie gesund vorwachen können, oder auch dem Baume die zum Austreiben gehörigen Mengen von Wasser nicht zuzuführen vermögen. In diesem Falle hat das von verlorbenen Obertheil eingeführte Verfahren, nach welchem man betrieagige Bäume mit dem Boden nährt, ein an der geschwundenen Stelle des abgeworfenen Baumes einpflanzt, die vorzuziehliche Dienste. Es zu empfehlen ist es, wenn man nach dem Einpflanzen Stamm und Aeste mit einem Leinwandstück verwickelt, um dadurch die Verdunstung des Wassers, beim das Austreiben des Stammes zu verhindern.

§ Die Kultur des Winterklee ist eine sehr einfache und fast immer erfolgreichere, wenn die Lage etwas günstiger ist. Man düngt den Boden nicht, erst am der geschwundenen Stelle des abgeworfenen Baumes einpflanzt, die vorzuziehliche Dienste. Es zu empfehlen ist es, wenn man nach dem Einpflanzen Stamm und Aeste mit einem Leinwandstück verwickelt, um dadurch die Verdunstung des Wassers, beim das Austreiben des Stammes zu verhindern.

§ Der Sommerklee des Frieschbaumes. Haben die jungen Getreide (das Fruchtblatt) des Frieschbaumes eine Länge von 35 bis 40 cm erreicht, so bricht man ihre fruchttragende Spitze ab. Reigen die Triebe, was in diesem Jahre wohl am ausnehmendsten der Fall ist, wird, ein flüchtiges Wachsthum, so muß man sie kürzen, die Triebe so hoch zu schneiden, daß sie sich in Wasserflut unzugänglich drohen, so schneiden man sie bis auf die zwei unteren Augen zurück, welche bald austreiben und gutes Fruchtblatt ergeben. Bei den mit Früchten besetzten Seitenzweigen werden alle sich zeigenden Holztriebe, mit Ausnahme der beiden unteren, welche die Fruchtzweige bilden, zurück geschritten, um eine kräftige Entladung zu geben. Die nach hinten gerichteten Triebe der Frieschpalatere entfernt man, sollen sie nicht zur Ausbildung von Nuten dienen. Die nach vorn gerichteten schon man und benutzt sie zur Befestigung von Stamm und Aesten, wodurch man leichter vor Sonnenbrand und Frostschlag schützt.

§ Gegen die Nistkäse. Ist auch die Nistkäse besser wie ihr Ruf und nicht in der Lage, den Anbau des Apfels so zu beschränken wie die Nistkäse den des Weidewirtschaft, so haben wir doch alle mögliche Veranlassung, sie von unsern Obstplantagen fern zu halten. Es hat das allerdings keine Schwierigkeiten, denn beisehen wir sie nicht mit neuen Bäumen oder Reizen aus irgend welcher Baumkultur, so ist es sehr leicht möglich, daß von dem Wind sie in Gestalt eines geflügelten Weidewirtschaft, die Grünscheiben ganzer Kolonien, aus dem leicht gepflanzten Obstgarten des nächsten Nachbarn züföhrt. Gegen betrieagige Nistkäse selbst nur dauernde Aufmerksamkeit, so daß nach ihrem Vorkommen, selbst nach ihrer Verminderung von 1